



**Rechtliche Herausforderungen  
von  
personallosen Studios und  
unbetreuten Zeiten**

Gülizar Cihan

# Gliederung

Einleitung

Betreiberpflichten & Haftungsfragen

Datenschutz & Videoüberwachung

Fazit

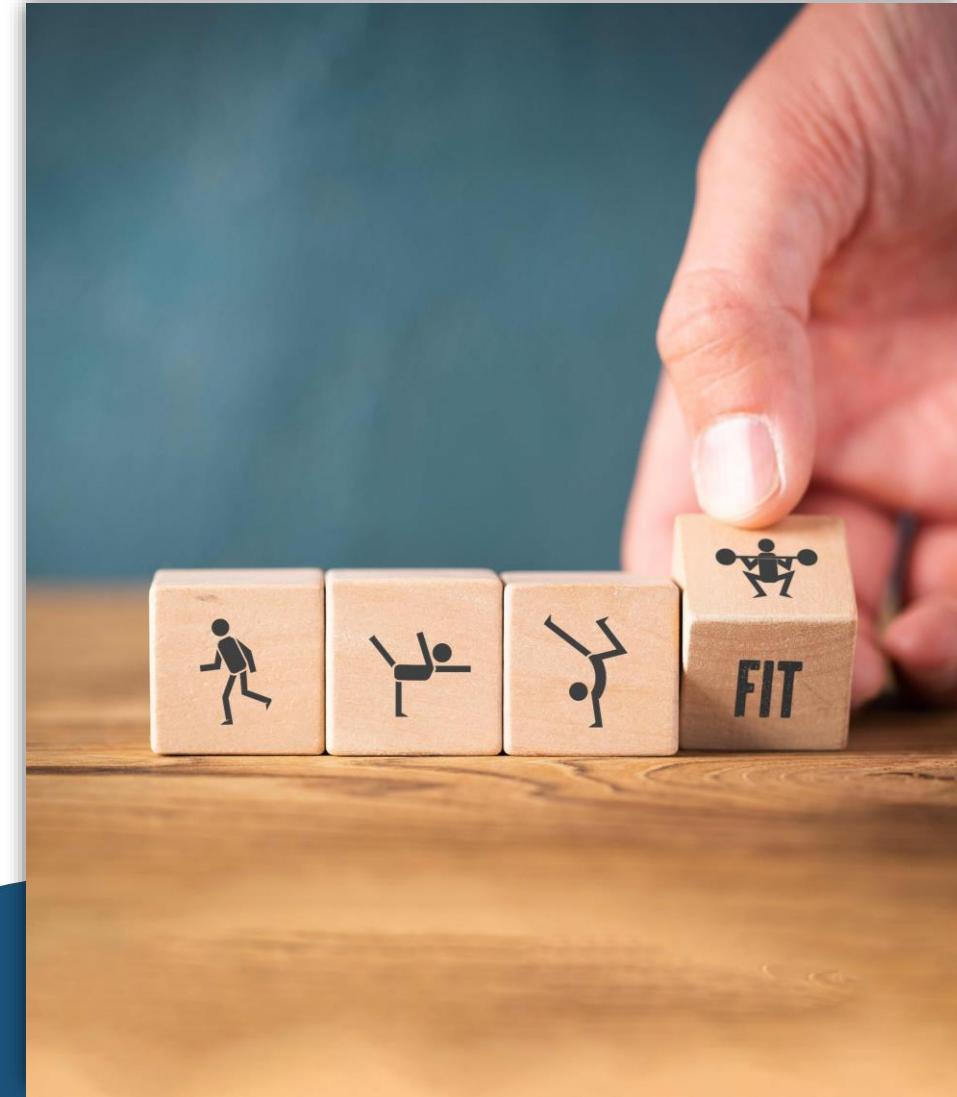
Handlungsempfehlungen

Fragen & Diskussion

## Einleitung

- **Trend:** Immer mehr Fitnessstudios bieten Training ohne Personal an.
- **Problem:** Wer haftet, wenn es zu Unfällen oder Schäden kommt?
- **Zentrale Fragen:**
  - Welche Schutzpflichten bestehen?
  - Was ist bei Datenschutz & Videoüberwachung zu beachten?

# Betreiberpflichten & Haftungsfragen



## Schutzpflichten des Betreibers

- **Vertragliche Nebenpflichten:** Schutz von Leben, Körper, Eigentum
- **Kernpunkte:**
  - Geräte & Räumlichkeiten müssen sicher sein
  - Wartung, Kontrolle & Dokumentation sind Pflicht
- **Besondere Schutzpflicht:**
  - Bei **Minderjährigen**
  - Bei **bekannt gesundheitlich eingeschränkten Mitgliedern**

## Beginn der Aufsichtspflicht

- Startet **mit Betreten** des Studios – nicht erst mit Trainingsbeginn
- **Bei Minderjährigen:**
  - Eltern anwesend → Aufsicht bei Eltern
  - Ohne Eltern → Gesteigerte Schutzpflicht des Studios

## Vertragsgestaltung & Erwartungen

Erwartungen der Mitglieder ergeben sich aus:

- Werbung
- Mitgliedsvertrag
- Aushänge und Hinweise im Studio

**Empfehlung:** Personallose Zeiten klar vertraglich regeln

# Kontrollpflichten im Studio

**Regelmäßige Kontrollen** nötig:

- Gerätefunktion
- Sauberkeit
- Gefahrenquellen (z. B. Glassplitter, Stolperfallen)

**Dokumentation ist Pflicht:**

- Lückenlose Nachweise für den Ernstfall

# Haftung bei Unfällen

## Haftung möglich bei:

- Fehlender Wartung
- Unterlassener Aufklärung
- Gefährlichen Bedingungen

## Aber: Kein Automatismus

- **Mitverschulden des Mitglieds** reduziert Haftung
- **Beispiel:** Hanteln liegen herum – Mitglied stürzt

## Strafrechtliche Konsequenzen

- Möglich bei:
  - **Fahrlässiger Körperverletzung**
  - **Fahrlässiger Tötung durch Unterlassen**

Wichtig: **Gefährdung durch mangelnde Aufsicht** kann strafbar sein!



# Datenschutz & Videoüberwachung



# Videoüberwachung – sinnvoll oder Risiko?

## Rechtlich kritisch!

- Meist nicht DSGVO-konform
- **Freiwillige Einwilligung fehlt meist**

## Risiken:

- Bußgelder bis zu 20.000 €
- Schadensersatz durch Mitglieder

## Empfehlung

Auf Videoüberwachung besser verzichten



## Problem: Erwartungshaltung durch Kamerasy

Wenn Kamerasy **sichtbar installiert** sind:

- Kunde **erwartet** aktive Überwachung
- **Erhöht haftungsrechtliche Risiken**, falls nichts geschieht

→ Videoüberwachung kann mehr **Schaden als Nutzen** bringen

## Fazit

- Personalloser Betrieb ist **grundsätzlich erlaubt**
- ABER: Erhöhte Anforderungen an Wartung, Kontrolle & Dokumentation
- Kamerás sind **datenschutzrechtlich riskant**
- Verträge, Aushänge & Erwartungsmanagement sind **zentrale Stellschrauben**

# Handlungsempfehlungen

- Mitgliedsverträge anpassen: klare Regelungen zu personallosen Zeiten
- Kontrollroutinen einführen & dokumentieren
- Aufklärung bei Gerätebedienung sicherstellen
- Minderjährige besonders schützen
- **Keine Videoüberwachung**, wenn nicht DSGVO-konform

# Fragen & Diskussion



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

---

Gülizar Cihan



[www.dssv.de](http://www.dssv.de)



[cihan@dssv.de](mailto:cihan@dssv.de)



040 7662400